

Geschichte in Bronze

Gemeinderat hielt die erste Sitzung in 2020



Der Bronzetaler wurde am Dorfplatz angebracht.

Mamming. (ez) In der ersten Sitzung des Jahres des Gemeinderates wurde folgenden Baugesuchen das Einvernehmen erteilt: Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle in Bubach, Ruhsam 186; Anbau einer Garage und nachträgliche Genehmigung eines Wintergartens sowie Abweichungen am bestehenden Einfamilienhaus in Mamming, Kelleräcker 8; Neubau eines Einfamilienwohnhauses und einer Pkw-Garage in Mamming, Bajuwarenweg 5; Antrag auf Vorbescheid zum Anbau einer Garage in Mamming, Kanonenberg 16; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage in Mamming, Bajuwarenweg; Neubau eines Wohnhauses mit Pkw-Garagen in Mamming, Bajuwarenweg 1.

Weiter informierte der Bürgermeister darüber, dass die Container für die Kinderkrippe am 17. Januar geliefert werden. Man wird sich über die Weggestaltung Gedanken machen. Außerdem ist der Übergang vom Bestandsgebäude zu den Containern in überdachter und eingehauster Form vorgesehen. Es soll ein direkter Zugang zum Hauptgebäude möglich sein, der beheizt ist und wie ein Innenraum gesehen

wird. Dabei will man bei der Lösung auf eine langfristige Gestaltung achten, so dass dieser Übergang auch bei der späteren Bestandslösung miteingebracht werden kann.

Am Dorfplatz wurde der „Bronzetaler“ angebracht. Es handelt sich um ein 350-Kilo schweres Kunstwerk, das von Bildhauer und Maler Peter Fraundorfer gefertigt wurde. Auf dem Bronzetaler sind die wichtigsten Meilensteine des Ortes festgeschrieben. Dabei ist die Entwicklung in kreisrunder Form von der Alt- in die Jungsteinzeit bis hin zur ersten Erwähnung Mammings im Jahr 1011 festgeschrieben. Auch die Eröffnung der Bahnstrecke Mühlendorf-Pilsting im Jahre 1865 ist erwähnt, ebenso die letzten Kriegstage mit den Artilleriegefechten, die sich in das Gedächtnis der Mamminger gebrannt haben. Die Gebiets- und Verwaltungsreform war ausschlaggebend für die heutige Struktur der Gemeinde und darf auf dem Kunstwerk nicht fehlen. Mit diesem Kunstwerk erfährt der Dorfplatz eine weitere Aufwertung. Dieser wurde übrigens gepflastert und soll im Frühjahr begrünt werden.